

Presseinformation, 16.05.19

Ausstellungsvorschau

Horst Haack. Chronographie

Terrestre (Work in Progress)

23.06.19 – 04.08.19

Eröffnung

Sa / 22.06.19

19 Uhr

Seit 1981 arbeitet der abwechselnd in Paris und Darmstadt lebende Zeichner und Collage-Künstler Horst Haack an seiner *Chronographie Terrestre*. Das in der Art eines Tagebuchs entstandene Konvolut lässt sich als fortlaufender Kommentar auf das Zeitgeschehen begreifen, zeigt aber auch Innenwelten, Visionen, literarische Zitate und absurden Humor.

In knapp 38 Jahren ist die begehbbare Chronografie auf über 200 Tafeln mit 6000 Blättern angewachsen. Viele haben die Form von Text-Bild-Collagen, die mittels Toluol auf Papier abgelöste Bilder, handschriftliche Zitate und eigene Textfragmente um Farbe, Zeichnung und Typografie ergänzen. Horst Haack verbindet in ihnen Innen- und Außenschau, verarbeitet gleichermaßen historische wie persönliche Ereignisse, bedient sich der Bilder- und Textdatenbank der Welt und ergänzt sie um eigene Gedanken und Bilder. Jedes Blatt ist eine Welt für sich und fügt sich doch auch in den Verbund der Chronografie ein.

In Darmstadt war der letzte Zwischenstand des Opus magnum von Horst Haack 2004 im Institut Mathildenhöhe zu sehen. Anlässlich des Jubiläums der Darmstädter Sezession, der Horst Haack 2007 beigetreten ist, gibt es Gelegenheit, das inzwischen weiter angewachsene „Labyrinth der Bilder“ in der Kunsthalle Darmstadt zu bestaunen.

Mit den Ausstellungen *Horst Haack. Chronographie Terrestre (Work in Progress)* (23.06.19–04.08.19) und *Helmpflicht* (15.08.19–15.09.19) beteiligt sich die Kunsthalle Darmstadt am Festival *Den Bogen spannen – 100 Jahre Darmstädter Sezession*.

Die Ausstellung *Horst Haack. Chronographie Terrestre (Work in Progress)* wird möglich durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Darmstadt.

## Pressekontakt

Kunsthalle Darmstadt  
Aline Willert, M.A.  
presse@kunsthalle-darmstadt.de  
Tel. +49 (0) 6151-891184